



Was tun bei ... dunklen Verfärbungen im Holz?



Verwendung und Anleitung

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen ausgehend von einer kompatiblen Oberfläche. Wir raten grundsätzlich zum Anlegen einer Probefläche. Irrtum und Änderungen bleiben vorbehalten. Eine Haftung ist ausgeschlossen. Verbindlich sind jeweils die auf den Gebinden vom Hersteller angebrachten Hinweise zur Verarbeitung bzw. Anwendung der Produkte.

E-MAIL info@wocashop.de FON 07631 1832 600
WEB www.wocashop.de FAX 07631 1832 999

Vervielfältigung und Veröffentlichung bedürfen der schriftlichen Genehmigung der ecomsult gbr.



Zienkener Str. 8a 79379 Müllheim www.ecomsult.de

Bei Anwendungsfragen
07631 1832 600

Einsatzgebiet:

Die Entstehung von dunklen und unansehnlichen Verfärbungen im Holz kann durch alkalische Reaktionen hervorgerufen werden:

- Metallgegenstände wie Christbaumständer, Metallfüße von Mobiliar und Lampen, Weißblechdosen, Eimer, Blumenkübel ...
- Feuchte Messer aus Kohlenstoffstahl auf Arbeitsplatten
- Neu verzinkte Metallgegenstände wie Putzeimer oder ganz allgemein Zinkblech
- Haushaltschemikalien, wie z.B. Abflussreiniger
- Ausscheidungen von Haustieren
- Bau- und Zementstaub (besonders in Verbindung mit Feuchtigkeit)
- Moosentferner für den Rasen
- Auch Dachrinnen und Regenfallrohre können eine Gefahr besonders für Holzterrassen darstellen.
- unverdünnte Holzbodenseife

WOCAShop.de natürlich einfach schnell

bioraum GmbH:

Zienkener Str. 8a
79379 Müllheim

www.bioraum.de
info@bioraum.de

wocashop von bioraum:

Tel. 07631 1832 600
Fax 07631 1832 999

www.wocashop.de
info@wocashop.de

Die Verfärbungen können sich trotz intakter Oberflächenbehandlung tief im Holz festsetzen und lassen sich durch einfache Reinigung mit Wasser und Seife nicht mehr entfernen. Der Grad der Verfärbung variiert je nach Holzart.

Bei hellen Hölzern (z.B. Ahorn oder Esche) kommt es zu einer grau-blauen, bei dunklen Hölzern (z.B. Douglasie, Eiche, Kirsche, Lärche, Merbau oder Robinie) zu Flecken, die von violett über braun bis hin zu schwarz verlaufen können.



WOCA Fleckentferner erzielt bei leichten Verfärbungen ausgelöst durch Rotwein, Kaffee, Öl oder Ruß oft bereits ein optimales Ergebnis.



WOCA Gerbsäureflecken-spray entfernt effektiv schwarze Flecken einer Säure-/Wasser-Reaktion.



WOCA Öle Die Entfernung von hartnäckigen Flecken strapaziert die Holzoberfläche. Sie muss daher partiell mit einem passendem Öl aus dem WOCA-Sortiment aufgefrischt werden.

Schritt für Schritt Anleitung

Folgende Produkte benötigen Sie für eine erfolgreiche Anwendung: WOCA Fleckentferner, WOCA Gerbsäurefleckenspray, Lappen, evtl. Pads, das passende Öl aus dem WOCA-Sortiment zur Nachbehandlung. Bitte immer an einer unauffälligen Stelle eine Probe durchführen, um die Reaktion mit der vorhandenen Oberfläche zu prüfen.

1. Das richtige Produkt auswählen

WOCA Fleckentferner erzielt bei leichten Verfärbungen ausgelöst durch Rotwein, Kaffee, Öl oder Ruß oft bereits ein optimales Ergebnis. Bei hartnäckigeren Flecken sollte man zum WOCA Gerbsäureflecken-spray greifen. Dieser entfernt effektiv schwarze Flecken einer Säure-/Wasser-Reaktion auf Eiche und anderen gerbsäurehaltigen Hölzern.

2. Fleckenspray anwenden

Flecken entfernen mit dem Fleckentferner

Fleckentferner direkt aus der Flasche gleichmäßig auf den Fleck sprühen und 10 bis 20 Minuten einwirken lassen. Dann den Fleck mit Bürste, Schleifvlies oder Schwamm schonend bearbeiten bis der Fleck gelöst ist. Anschließend mit lauwarmem Wasser nachwischen und trockenreiben. Ggf. die Anwendung mehrmals durchführen.

Flecken entfernen mit dem Gerbsäureflecken-spray

Gerbsäureflecken-spray direkt aus der Flasche gleichmäßig auf den Fleck sprühen. Das Produkt 30 bis 60 Minuten einwirken lassen um den Fleck aufzulösen. Dann ein Tuch in lauwarmem Wasser tränken, auswringen und das Holz trocken reiben. Den Vorgang ggf. wiederholen bis das Holz wieder seine ursprüngliche Farbe hat.

3. Nachpflege

Um den Schutz der Oberfläche wieder dauerhaft gewährleisten zu können, die Fläche anschließend mit dem passenden WOCA-Öl (Pflegeöl/Pflegepaste/Wachs) nachbehandeln bzw. nachpolieren. Geseifte Böden sollten wieder mit Seife behandelt werden. Anschließend Werkzeuge mit Seife und Wasser reinigen.

Generell empfehlen wir als Unterhaltspflege – zum besseren Schutz des Holzes – das Wischen mit Holzbodenseife.

Hinweis: Ölgetränkte Tücher, Vliese etc. mit Wasser tränken und im Freien trocknen. Selbstentzündungsgefahr. Bitte Verarbeitungshinweise auf dem Gebinde beachten.